Minister of Justice and Human Rights

c/o Amnesty International Burkina Faso

08 Av. Houari Boumedienne

Ouagadougou 08 BP 11344

BURKINA FASO

Exzellenz,

die Verfassung Ihres Landes verbietet frühe und erzwungene Ehen. Dennoch ist diese Praxis sehr weit verbreitet, da Verstöße offenbar nicht bestraft werden. Ein Drittel aller Mädchen in Ihrem Land wird vor dem 18. Geburtstag zwangsweise verheiratet. Manche werden sogar schon mit elf Jahren zur Ehe gezwungen. Dies verstößt nicht nur gegen das Selbstbestimmungsrecht der Mädchen, sondern gefährdet auch ihr Leben und ihre Gesundheit. Denn viele bekommen viel zu früh Kinder. Außerdem machen frühe und erzwungene Heiraten die Bildungs- und Zukunftschancen der Mädchen zunichte: Nur die allerwenigsten dürfen nach der Zwangsverheiratung noch eine Schule besuchen. Ich möchte Sie bitten, sich mit aller Kraft für die Menschenrechte von Mädchen in Burkina Faso einzusetzen.

Daher fordere ich Sie auf:

* Sorgen Sie dafür, dass nationale und internationale Bestimmungen, die frühe und erzwungene Ehen verbieten, in der Praxis befolgt und Verstöße dagegen bestraft werden;
* Schützen Sie Mädchen effektiv gegen Zwangs- und Frühverheiratungen und fördern sie Einrichtungen, in denen betroffene Mädchen Schutz und Unterstützung finden;
* Setzen Sie sich dafür ein, dass das Verbot von Zwangs- und Frühverheiratungen stärker im öffentlichen Bewusstsein verankert wird und gefährdete Mädchen über Hilfsangebote informiert werden.

Hochachtungsvoll,